



Evangelische
Pauluskirche

HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten



”

Musik und Kirche sind in meinen Augen eine untrennbare Einheit und stehen für ein Miteinander in Gesellschaft und Kunst.

Julia, Orgellehrerin der JSBM an der Pauluskirche

THEMENSTRECKE | JAHR DER KIRCHENMUSIK

Die Kraft der Musik **2**
Der fünfte Evangelist J. S. Bach **3**
Barrierefreies Hören **6**

WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME!

Singen und Gottesdienst **5**
Musik und andere Angebote **4+5**
Opernhaus Kirche **7**

„In der Musik ist Gottes Gnade gegenwärtig



Traditionell gilt der Klang der Glocken - seit kurzem haben wir in der Pauluskirche eine kleine Glocke - als Stimme Gottes. Sie rufen zum Gebet und laden zum Gottesdienst ein (S. 5). Auch der evangelische Gottesdienst klingt. Orgelmusik begleitet unseren Gemeindegesang und oft kommen auch andere Instrumente zum Einsatz (S. 6). Darüber bietet die Pauluskirche Bühne für unterschiedliche Konzerte: vom Klassenkonzert bis zum Krippenspiel (S. 4), von Pop bis Bach, der 2025 gleich zwei Jubiläen hat (S. 3). "In der Musik ist Gottes Gnade gegenwärtig", diesen Leitspruch schrieb sich Johann Sebastian Bach an den Rand seiner Bibel. Unsere Lieder bieten theologische Zeitreisen und vermitteln Worte und Gefühle des Glaubens. Geistliche Musik erlaubt eine Praxis auch für Zweifelnde und Suchende, weil man noch nicht alles glauben muss, was man schon singt. Glauben kann im Lied ausprobiert werden. So kann aus dem gesungenen Wort Gottes im besten Fall letztendlich Vertrauen wachsen.

In der Kirche verbinden wir uns im gemeinsamen Singen und Musizieren untereinander und mit Generationen. Damit das besser funktioniert, rücken wir auch sitzend näher zusammen (S. 7). Im gemeinsamen Singen spüren wir, dass wir nicht allein als Glaubende sind, sondern zusammen. Diese Gemeinschaft reicht Jahrtausende zurück vom „Neuen Geistlichen Lied“ über Bachs Musik bis zu den Gebetsliedern in den alttestamentlichen Psalmen.

Das Singen der Gemeinde, aber auch unsere Gesangsprojekte (Singgruppe, Krippenspiel, Pauli-Band, Kantaten-

gottesdienst u.v.m.) haben für unsere Gemeinde eine außergewöhnlich große Bedeutung. Darum achten wir auch auf unsere Instrumente und wollen dem Nachwuchs Musik vermitteln (S. 1+6).

Neben den beiden Gesangsbüchern, die unsere Evangelische Kirche Österreich freigibt, erproben wir "Neues Geistliches Lied" und singen mithilfe des Beamers. Die dabei aufrechte Singhaltung ist für das Atmen und Singen hilfreich. Ein neues Gesangsbuch für die Evangelische Kirche im deutschsprachigen Raum ist übrigens in Erarbeitung. Unsere alten und die kommenden Lieder legen Teile der Theologie unserer Gemeinde offen. Wir sollten uns als Kirche im ausklingenden Jahr der Kirchenmusik und darüber hinaus fragen: Finden sich die Menschen in unserer Musik wieder? Tragen und bewegen unsere Lieder? Unterstützen wir genügend, um das Singen zu ermöglichen (Einsingen S. 4)? Fragen zum Einfluss des Raumes auf das Singen, Hören und das Gemeinschaftsgefühl haben wir unserem Gemeindeglied Malte Puls aus der Volksoper (S. 7) und unseren Mitarbeitenden gestellt (S. 8).

Aber was, wenn man das Wort nicht gut hören kann? Das Verstehen des Gotteswortes spielt im Protestantismus eine große Rolle und soll auch denjenigen ermöglichen werden, die eingeschränkt hören (S. 6). Für einen guten Ton ist es herausfordernd, dass unsere Pauluskirche und meine Stimme übrigens auf derselben Frequenz schwingen. Symbolisch betrachtet schön, wenn Kirche und Mensch gleich schwingen! Ein gutes miteinander Schwingen, Klingen und Singen wünscht

Pfarrerin Elke Petri

Happy Birthday Johann Sebastian Bach.

Im Jahr der Kirchenmusik 2025 runden sich die Jubiläen bei Johann Sebastian Bach gleich doppelt. Sein Geburtstag jährt sich zum 340. Mal und auch der 275. Todestag des Komponisten, der vielen als der fünfte Evangelist gilt.

Bach ist von Martin Luther geprägt, verkündigt durch Musik dessen Theologie und macht abstrakte Glaubensinhalte bis heute sinnlich erfahrbar. „Einige hören nur auf Bachs Melodien, andere auf den Kontrapunkt, andere auf die Beziehung von Text und Musik. Bei Bach macht man immer wieder neue Entdeckungen.“, meint Michael Maul, Intendant des Leipziger Bachfestes im Interview (Q: chrismon 2020).

Unser Gemeindemitglied und bekannter Tenor Daniel Johannsen vor der Bach-Statue in Leipzig.

Entdeckt werden kann die Bach-Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140) in der Pauluskirche am Ewigkeitssonntag. Diese Kantate ist ursprünglich für den 27. Gottesdienst nach Trinitatis vorgesehen, der immer der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist. Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir traditionell der Toten des vergangenen Jahres. „Diese Kantate passt gut für trauernde Menschen,“ meint Emil Petri als Leiter des Kantaten-Gottesdienstes „denn einerseits gibt’s eine musikalische und textliche Verbindung zur Matthäuspassion, die ja vor allem eine tröstende Musik sein will. Andererseits verwendet Bach zu Beginn viele Seufzermotive und dramatische Harmonien, die in der zweiten Hälfte der Kantate aufgelöst werden.“ Die Aussicht auf Verwandlung der Trauer kann ein Trost für Hinterbliebene sein.

Junge Musizierende vor allem aus dem Musikgymnasium Wien Neustiftgasse werden in einer großen Besetzung den Kantaten-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 23.11. gestalten. Projektleiter Emil Petri freut sich darüber, dass diese alte Musik ausnahmslos von jungen Menschen präsentiert werden wird. Bachs Musik hat das Potential, generationsübergreifend zu begeistern und zu trösten. Bachs Vokalmusik rührt sogar Menschen zu Tränen, die den Text nicht verstehen. Das biblische Gleichnis in der Kantate über die Brautjungfern aus dem Matthäusevangelium wird in der aktuellen Theologie übrigens anders als zu Bachs Zeiten interpretiert und verstanden (Mt 25,1-13). Im Gleichnis geht es um eine verschlossene Türe. Wir sollen uns fragen, welche Menschen in den persönlichen und gesellschaftlichen Katastrophen vor einer verschlossenen Türe stehen. Jesus will mit dem Gleichnis sagen: Wer die Auserwählten und wer die Ungerechten sein werden, steht noch nicht fest. Darum haben wir jetzt die Zeit zum Handeln. Das soll Hinterbliebene ermutigen ihre Lebenszeit zu nutzen. **EP**

Kantaten Gottesdienst "Wachet auf, ruft uns die Stimme" am Ewigkeitssonntag

23. November | 17 Uhr
mit Musizierenden des
Musikgymnasiums Wien Neustiftgasse

KINDER

Holzbauwelt und Glaubenskurs für Kinder

An 2 Tagen bauen wir in der Pauluskirche eine Holzwelt aus 64.000 Holzklötzen in Kooperation mit dem Bibellesebund. In den Pausen lernen die Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren Bau-Geschichten aus der Bibel und das Abendmahl kennen.

Termine: Infoabend 03.11. 18 Uhr

Bauwochenende: 15.11. und 16.11. ganztags

Fest-Gottesdienst mit Segen 16.11. 17 Uhr

Info und Anmeldung bis 03.11.: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Kinderkirche KoGo+ für Kinder parallel zum Gottesdienst

Komm zu Gott! Kochen, basteln, spielen und über Gott und die Welt sprechen für Kinder!

Termine: jeden Sonntag 17 Uhr außer in den Ferien

Info: Monika Hampel, office@pauluskirche.at

Krabbelgruppe für 0-3-Jährige & ihre Begleitung

Termine: 11.09. | 25.09. | 09.10. | 23.10. | 06.11. | 20.11. 9-11 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Krippenspiel für Kinder zwischen 5 und 12

Wir suchen Kinder, die Freude am Schauspielen und Weihnachtliedersingen haben. Unsere Kirchenmusikerin wird mit ihrem Team ein Krippenspiel vorbereiten, das am Heiligabend in der Kinderweihnacht um 15 Uhr präsentiert wird.

Termine: 04. + 11. + 18. + 25.11. | 02. + 09. + 16.12. je 16:30-17:45 Uhr | Generalprobe 21.12. 16-18 Uhr

Info und Anmeldung: kirchenmusik@pauluskirche.at



Singen bei der Holzbauwelt

SENIOR*INNEN

Gottesdienst-Taxi von Zuhause zur Pauluskirche und zurück

Termine: sonntags - kostenfrei - auf Anfrage bis DO 9 Uhr

Info: Traude Wollansky, office@pauluskirche.at

Seniorenkreis für Junggebliebene 70 Plus

Termine: wöchentlich montags 15-17 Uhr

(1 x monatlich mit Bibelimpuls)

Info: Waltraud Breth, office@pauluskirche.at

JUGENDLICHE

Konfikurs 2025/26 für Jugendliche der 8. Schulstufe

Pfarrerin Elke Petri lädt zum Konfi-Kurs ein. Über das Schuljahr 2025/26 verteilt gibt es drei fixe Termine: 2 Kirchenübernachtungen, Kirchenpraktikum, Konfi-Freizeit

Termin: Anmeldeabend 15.09. 18:30 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Pauli-Lounge für alle ab 14 Jahre

Termine: sonntags ab 18 Uhr (1 x monatlich mit Bibelimpuls)

Info: Clara Cernajsek, claracernajsek@gmail.com

GENERATIONENVERBINDENDEN

Adventkranzbinden

Beim Adventkranzbinden verwandelt sich der Gemeindesaal für drei Tage in eine geschäftige Kreativwerkstatt, in der wir alles anbieten, was Ihr für einen selbst gestalteten Adventkranz benötigt. Natürlich gibt's Unterstützung für alle, die zum ersten Mal einen eigenen Adventkranz gestalten.

Termin: Do 27.11. 15-19 Uhr | Fr 28.11. 15-19 Uhr | Sa 29.11. 9-13 Uhr

Café und Bar sonntags rund um den Gottesdienst

Termine: Café | ab 16 Uhr und Bar | ab 18 Uhr

Info: Alja Weichenberger, a.weichenberger@outlook.com

Spieleabend Spiele für alle

Termin: 05.09. | 19.09. | 03.10. | 17.10. | 07.11. | 21.11. je 19 Uhr

Info: Florian Redl, spieleabend.wien@gmail.com

BILDUNG & DISKUSSION

lesBar Kulinarik und Literatur für alle

Termin: 22.09. ab 19:30 Uhr

Info: Lorina Bennecke-Tonat, lorina.b.tonat@gmail.com

Literaturclub monatlicher Zirkel für Leseratten

Termin: jeden 4. Mittwoch im Monat | je 18-19:30 Uhr

Info: Beate Schmid, beateschmid12@gmail.com

Sehenswert! Filmabend für alle Cineast*innen

Nach 10 Jahren findet mit einer Zeitreise durch die Filmgeschichte das letzte Sehenswert! statt. Dank an Bernd Ulreich! Weiterhin ist die Pauluskirche offen für innovative, kirchliche Projekte und unterstützt gerne Ideen!

Abschluss-Termin: 20.10. 19:30 Uhr

Info: Bernd Ulreich, bernd.ulreich@pauluskirche.at

MUSIK

Einsingen *Liederüben für den Gottesdienst*

Termine: sonntags immer 16:45 Uhr

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at

freiTÖNE *Singgruppe zum Gesangbuch*

Termine: 10.+24.09. | 08.+22.10. | 05.+19.11. | 03.12. je 18:30-19:30 Uhr

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at



Pauli-Band in der noch engen Musikecke

Pauli-Band *Offene Band für alle Niveaus*

Die Band ist immer auf der Suche nach Musizierenden und freut sich über Neuzugänge. Einfach bei unserer Kirchenmusikerin melden!

Termin: 19.10. und 30.11. Auftritt mit Einspielen ab 16 Uhr

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at

SPIRITUALITÄT

Pauli-Kreise *Glaubensgespräche*

Bei uns gibt's unterschiedliche Kreise für die Altersstufen U25 U40 U65 Ü66 und Ü88, in denen gemeinsam Bibel und Leben geteilt werden.

Im zweiten Halbjahr beschäftigen wir uns mit Frauen in der Bibel.

Termine Gruppe U25:

21.09. | 19.10. | 16.11. | 18-20 Uhr | Lounge

Termine Gruppe U40:

08.09. | 13.10. | 24.11. | 19-21 Uhr | Gesprächsraum

Termine Gruppe U65:

23.09. | 21.10. | 18.11. | 18-20 Uhr | Gesprächsraum

Termine Gruppe Ü66:

24.09. | 22.10. | 19.11. | 15-17 Uhr | Kleiner Saal

Termine Gruppe Ü80:

22.09. | 13.10. | 24.11. | 15-17 Uhr | Kleiner Saal

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

07.09.	17:00	Gottesdienst für den Frieden anlässlich 80 Jahre Endes des 2. Weltkrieges	☺
14.09.	17:00	Schulanfangs-Gottesdienst für alle Generationen	♥ 👤
21.09.	10:00	Konfirmation	☺
28.09.	17:00	Gottesdienst	Y ☺
05.10.	17:00	Gottesdienst für alle Generationen zu Erntedank mit dem Kindergarten der Diakonie	♥ 👤
12.10.	17:00	Mitarbeitersegen-Gottesdienst mit Gemeindevertretung im Anschluss	☺
19.10.	17:00	Gottesdienst für junge Leute mit Vorstellung der neuen Konfis nach dem Kirschenschlaf + Pauli-Band	☺
26.10.	17:00	Gottesdienst im Lichte der Reformation	Y 🕊
31.10.	10:00	Reformationsgottesdienst der Kirchenregion Mitte-Süd mit Diakoniedirektorin Pfarrerin Maria-Katharina Moser in der Glaubenskirche Simmering (Braunhubergasse)	
02.11.	17:00	Oase-Gottesdienst	♥ 🕊
09.11.	17:00	Gottesdienst anlässlich des Novemberpogroms	☺
16.11.	17:00	Gottesdienst für alle Generationen zum 55. Geburtstag der Pauluskirche. Bestaunt nach dem Glaubenskurs für Kinder die Baukünste aus 64.000 Holzsteinen und werft mit uns alles nach dem Gottesdienst um! (Mehr Infos S. 4)	👤
23.11.	17:00	Kantaten-Gottesdienst mit Totengedenken für Menschen nach einem Abschied (mehr Infos S. 3)	☺
30.11.	17:00	Gottesdienst zum Ersten Advent mit Pauli-Band. Bring deinen Adventkranz!	Y 👤

Y Abendmahl 🕊 Oase-Gottesdienste 🕊 Classic-Gottesdienst
 ☺ Kinderkirche 👤 Generationen-Gottesdienst
 ♥ Geburtstag – wir stoßen auf die Geburtstagskinder des Monats an

🕊 **Oase-Gottesdienste:** In der Pauluskirche ist durch einen Sitzkreis im Seitenschiff rund um ein Kerzenbecken eine Oase entstanden. Die Oase-Gottesdienste sind ein neues Feier-Format für mehr Beteiligung und Gemeinschaft – eine Oase im Alltag und im Kirchenraum.

Hast du Probleme beim Hören?



Barrierefreies Hören mithilfe eines Leih-Kinnbügel-Kopfhörers in der Pauluskirche.

In der Pauluskirche gibt es - neben einer laufend optimierten Lautsprecheranlage - auch eine Induktionsanlage. So kannst Du in den Bankreihen den Ton auch direkt im Ohr empfangen, entweder mit unserem Kinnbügel-Kopfhörer, den wir für den Gottesdienst zur Verfügung stellen oder mit deinen eigenen Hörgeräten mit Telefonspulen-Programm. Auch Menschen mit einem Cochlea Implantat profitieren von unserer Induktionsanlage.

Eine weitere „Hör-Hilfe“, die wir bei ausgewählten Gottesdiensten erproben möchten, ist eine KI-generierte Untertitelung. Dabei wird das gesprochene Wort in Schrift auf die Altarwand übertragen, um hörbeeinträchtigten Menschen das Mitfeiern des Gottesdienstes durch Mitlesen zu erleichtern. „Von zentraler Bedeutung für eine volle Teilhabe hochgradig hörbeeinträchtigter Menschen ist die Übertragung des gesprochenen Wortes in Echtzeit“, erklärt unser betroffenes Gemeindemitglied Marlies Meyer, die den Gottesdienst mit Schriftübersetzung am 3. Advent-Sonntag (14.12. 17 Uhr) initiiert hat. Merkt euch dieses besondere Format jetzt schon vor! **MM**



Instrumente in der Pauluskirche.

„Von Gott zu Mensch, Mensch zu Mensch, Mensch zu Gott“ lautet das Motto im Jahr der Kirchenmusik, das für mehr Sichtbarkeit und Vernetzung unter Musizierenden sorgt. Neben den Stimmen helfen Instrumente beim verbindenden Klingeln und Lobpreis.

Mehr Infos: www.kirchenmusik-evangelisch.at

Unter der Woche gibt Julia Zeinler vom Titelbild für die Johann Sebastian Bach Musikschule der Diakonie Bildung 7 Schüler*innen Orgelunterricht an unserer Aquincum Orgel aus Ungarn (Baujahr 1978, 2 Manuale und Pedal mit 9 Registern).

Mehr Infos: www.bach-musikschule.at

Bei uns in der Pauluskirche sind ORFF-Instrumente des Verbands für Evangelische Kirchenmusik VEKOE untergebracht und können geliehen werden.

Mehr Infos: www.vekoe.info

Die Musikecke der Pauluskirche mit Schlagzeug, Gitarre und E-Piano bekommt durch die Entfernung der Seitenbänke mehr Platz. Wir sind übrigens auf der Suche nach einem günstigen, gut erhaltenen Flügel und freuen uns über Tipps.

Mehr Infos: kirchenmusik@pauluskirche.at



Kirchenmusikerin Katrin Seeger bei einer Orgelführung mit Kindern.

Hören und Teilhabe in Oper und Kirche. Interview mit Malte Puls.

Malte Puls ist künstlerischer Betriebsdirektor der Volksoper. Mit seiner Familie besucht er unseren Gottesdienstraum und kennt die Herausforderung, große Räume zu bespielen aus dem Beruf und privat.



Bei Oase-Gottesdiensten und Taufen testen wir der Sitzkreis um das Kerzenbecken.

Malte, du bist beruflich mit Raum, Publikum und Performern befasst. Welche Parallelen entdeckst du zwischen dem Bühnenraum und dem Altarraum, dem Publikumsraum und dem Gottesdienstraum?

Beide Räume ermöglichen uns gemeinschaftliche, unmittelbare Erfahrungen. Wir versammeln uns für eine Begegnung, mit Gott oder der Kunst, live und unwiederbringlich. Keine Lektüre oder Aufnahme kann uns dieses Erlebnis ersetzen, weil die anderen Menschen, ihr Erleben und ihre Emotionen, nur in diesem Raum zusammenkommen können. Wir sitzen, ob im Parkett oder im Kirchenschiff, sprichwörtlich im gleichen Boot.

Die Volksoper ist gut besucht – dafür tut ihr auch viel. In der Pauluskirche sind die Sitzplätze durchschnittlich nur zu 10% gefüllt. Darum haben wir kürzlich die Seitenbänke ausgebaut, damit wir näher beieinandersitzen. Was macht ein schlecht gefüllter Raum mit den Performern und den Gästen und wie geht man damit um?

Die Energie einer Gemeinschaft überträgt sich über die Bühnenrampe hinweg. Auf der Bühne spürt man schwachen Besuch genauso wie ein Publikum, das nicht bei der Sache ist und sich emotional nicht engagiert. In beiden Fällen hilft nur eines: sich engagieren, den Kipppunkt erreichen, an dem sich die Energie resonanzartig verstärkt.

Die Entfernung der Sitzreihen in der Pauluskirche soll den Kontakt untereinander und das gemeinsame Singen und Hören erleichtern. Außerdem wollen wir in der Pauluskirche Erfahrungen für neue Nutzungen des Kirchenraums sammeln. Im Seitenschiff entsteht u.a. Platz für innigere Andachtsformate. Welchen Einfluss hat das Sitzen auf Performer und auf Gäste?

Im Sitzen zu performen, gilt gemeinhin als besonders schwierig. Auf der Bühne und beim Singen ist es hilfreich, flexibel und beweglich zu bleiben und dabei gut geerdet zu sein, mit beiden Füßen auf dem Boden. Aber zum Zuhören und sich fokussieren kann sitzen sehr hilfreich sein – dabei ist es wichtig, nah beisammen zu sein und sich gegenseitig gut zu spüren – Du bist nicht allein.

Malte, du bist nicht nur Kunstschaffender, sondern auch Pfarrerskind und Gottesdienstbesucher. Was kann Kirche von Oper lernen? Und was kann Oper von Kirche lernen?

Ich denke die Kirche kann von der Oper lernen, dass eine emotionale Erfahrung nicht immer nur auf Schönheit fußt, dass wir die Kontraste und die Auseinandersetzung brauchen, um das Menschliche zu finden. Die Menschen wie sie sind anzunehmen und sie wirklich zu meinen, darin sehe ich die Hauptaufgabe der Institution Kirche. Und die Oper kann von der Kirche lernen, dass eine ergiebige Begegnung, ob nun mit der Kunst oder mit Gott, bedeutungsvoller ist als Kritiken oder Zuschauerzahlen. **EP**



„Ich pfeife und summe wirklich jeden Tag Kirchenlieder und in schwierigen Zeiten sind mir Liedzeilen schon zum Trost geworden.“

Pfarrerin Elke Petri



„In stressigen Momenten singe ich innerlich – das bringt Ruhe.“

Pfarramtsassistent Bernd Gratzner



„Ich freue mich, wenn die Pauluskirche nach dem Umbau noch attraktiver für Konzerte wird.“

Kurator Albert Brandstätter



„Kirchenmusik hat ganz viele Stile, aber immer steckt eine Botschaft drin, die mit Gott zu tun hat.“

Lektor Oliver Engelhardt



„Wir fahren mit dem Lastenrad durch den Bezirk. Meine beiden Töchter singen lautstark: "Gott ist mit uns unterwegs".“

Kirchenmusikerin Katrin Seeger

Abonniert unseren Newsletter über den QR-Code!



Kontakt

Pfarramt Sebastianplatz 4, 1030 Wien
Öffnungszeiten MO 08-16 Uhr | DO 08-13 Uhr
Telefon (01) 713 24 95
E-Mail office@pauluskirche.at
E-Mail Redaktion redaktion@pauluskirche.at

Pfarrerin Elke Petri
 Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at
Kurator Albert Brandstätter
 kurator@pauluskirche.at

Impressum

»hineingeschaut« ist das Kirchenmagazin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.

Redaktion & Lektorat: Elke Petri, Bernd Ulreich, Thomas Breth

Layout: Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler

Titelbild: Julia Zeinler

Fotos: privat, W. Pecka

Druck: Berger **Auflage:** 2.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum Dez. 2025 bis Feb. 2026) ist der 10.10.2025



P.b.b. ZLSNr.: „SM02Z032036 S | Sponsoring.Mail S | Verlagspostamt: 1030 Wien

Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.
 Erste BANK
 IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087
 BIC: GIBAAWW

